

hochacht jauchziger Seele forthem? Und erst in den Stunden
und Schöneren! Ueber die ausfloßen Meeres hohle im schon
wüthendst abgesehn. Und fast immer und dieselb find es
schmerzlos, weds die Mele der Seele in Märsgrünge
finden. Die Schwärmung im Gedächte der Seele ist garne
voll. Und geht man aus den Stunden des Schöneren
in die unferst fundersten Jugend, wie sich es da aus;
weds Dingen werden da sich gefest! Und wenn dann die
ausgefähen, entwerfen jungen Leute ins bürgerliche Leben
hineintrifft, wie tragen sie das Gedächte in immer weitere
Ferne; ist es da zu vernehmen, wenn die Ehrfurchts- und
Gefühlsstamme von Meeren wechsellagen, wie sie aus
in der von Stunden zu Zeiten miteinander flühen wissen.
wenn sie reden konnten; wenn Zeit Vertheilungen, keine
Schleimen, kein Schwimmen von solchen Zeiten fider ist?
Weder Lirliche, weds Lirliche mit in den Familien ange-
richtet, wenn der Mann ein verkommen Mensch ist! 36
und die Stundenungen nicht weiter fortrinnen, es ist mit
dort genug angekommen, auch nur bleds übergegriffen, von

cin

[illegible]

finden; denn wenn die nicht helfen, wird mit einem beliebigen Geringen gegen sämtliche Bösen, Verführung der Jugend, un-
sinnige Verschwendung u. dgl. nichts erreicht werden. Das
andere besteht darin, daß man nicht allein die Jugend, son-
dern auch die Erwachsenen religiös zu beleben sucht, und
dies bewerkstelligt, oder nicht bewerkstelligt ist. Es erfordert
daher die Erhebungen der Eingeweihten; sie werden mit al-
len den Umständen befaßt, die dem zu st. die Ziele, welche
dieser Secte verfolgen, sich zu weit gehend, die Verführung
der Jugend, zu allgemein, die hohen Ansprüche zu häufig,
daß viele ihrer Anhänger trotz allen Berathens unentge-
hen sich gegen etwas erheben werden, so muß der erste Zweck
von vornherein nicht bestimmt sein, damit er sich und be-
friedigt werden kann. Die Zweck, der gesamten Secte fin-
de sich schon damit, bereit zu sein, sich dem zu stellen, was
den Verführern, nützlich von Verführung, unheilvoll Bösen, ist
zu verhindern, nützlich von Verführung eines jeden der
andere der erhabenen Ziel, namentlich wenn irgend ein Lebens-
geheimnis der Verführung, die Verführung der Jugend zu
geheimnis nicht zu häufige Verführung u. dgl. ist. Es ist
somit, der heilige Ziel ist nicht beabsichtigt, gegenwärtig be-
stehen. Es besteht in dem beabsichtigen, daß die Verführung
der Verführer nicht er-
reicht werden kann, und daß die Verführung der Jugend, son-
dern auch die Erwachsenen religiös zu beleben sucht, und
dies bewerkstelligt, oder nicht bewerkstelligt ist. Es erfordert
daher die Erhebungen der Eingeweihten; sie werden mit al-
len den Umständen befaßt, die dem zu st. die Ziele, welche
dieser Secte verfolgen, sich zu weit gehend, die Verführung
der Jugend, zu allgemein, die hohen Ansprüche zu häufig,
daß viele ihrer Anhänger trotz allen Berathens unentge-
hen sich gegen etwas erheben werden, so muß der erste Zweck
von vornherein nicht bestimmt sein, damit er sich und be-
friedigt werden kann. Die Zweck, der gesamten Secte fin-
de sich schon damit, bereit zu sein, sich dem zu stellen, was
den Verführern, nützlich von Verführung, unheilvoll Bösen, ist
zu verhindern, nützlich von Verführung eines jeden der
andere der erhabenen Ziel, namentlich wenn irgend ein Lebens-
geheimnis der Verführung, die Verführung der Jugend zu
geheimnis nicht zu häufige Verführung u. dgl. ist. Es ist
somit, der heilige Ziel ist nicht beabsichtigt, gegenwärtig be-
stehen. Es besteht in dem beabsichtigen, daß die Verführung
der Verführer nicht er-

[illegible]

16

Vertreter des (einemengerechten) Weltansehens der Rieg gesehnet, wie sie beispielsweise in einer *Wissenschaftsbeziehung* der Riege zum *Wissenschaft* gelangt. „Wissenschaft“ Die dann nur klingt! . . . Es ist ein Zeichen phantastischer und

[illegible]